**Lungenentzündung (Pneumonie)**

Verschiedene Erreger wie Bakterien, Viren oder Pilze können das Gewebe in der Lunge angreifen. Man spricht dann von Lungenentzündung (Pneumonie). Das betroffene Lungenareal schwillt an und wird verstärkt durchblutet.

Rund 40 Prozent aller Lungenentzündungen ist auf eine bestimmte [Bakterienart](http://www.netdoktor.de/Krankheiten/Infektionen/Wissen/) (Streptococcus pneumoniae = Pneumokokken) zurückzuführen. Nach der Statistik der Weltgesundheitsorganisation ist die Lungenentzündung die weltweit häufigste zum Tod führende Infektionskrankheit.

Die Infektion erfolgt typischerweise durch das Einatmen von Mikroorganismen. Dazu gehören Bakterien, Viren, seltener Pilze und Parasiten. Eine Lungenentzündung kann auch durch ätzende Reizstoffe (z.B. giftige Gase), eingeatmete Fremdstoffe, Medikamente und eine Strahlentherapie verursacht werden.

Besonders gefährdet sind:

Ältere und geschwächte Menschen;

Chronisch Kranke: vor allem herzkranke Patienten, Menschen mit [chronischer Bronchitis](http://www.netdoktor.de/Krankheiten/Bronchitis/Wissen/Chronische-Bronchitis-37.html) oder [Zuckerkrankheit](http://www.netdoktor.de/Krankheiten/Diabetes/Wissen/Diabetes-mellitus-Zuckerkrankhei-14.html) (Diabetes);

Menschen, deren körpereigene Abwehr deutlich geschwächt ist;

[Alkoholiker](http://www.netdoktor.de/Gesund-Leben/Alkohol%2BDrogen/Abhaengigkeit/Alkoholismus-356.html)

Kinder, besonders chronisch kranke Kinder.

Eine Lungenentzündung kann sich individuell sehr unterschiedlich äußern. Dies hängt vom allgemeinen Gesundheitszustand und Erreger ab. Symptome einer klassischen (bakteriellen) Lungenentzündung sind:

Plötzlicher Schüttelfrost,

hohes [Fieber](http://www.netdoktor.de/Krankheiten/Fieber/Wissen/Fieber-1210.html),

[Husten](http://www.netdoktor.de/Krankheiten/Husten/) und Atemnot, ggf. atemabhängigen Schmerzen in der Brust.

Der Husten ist anfangs trocken; nach einer Weile wird Schleim abgehustet, der grün, gelb, braun oder rostfarben ist.

Menschen mit einer schweren Lungenentzündung atmen aufgrund der Luftnot sehr schnell (Tachypnoe) und angestrengt. Lippen und Fingernägel können sich als Zeichen des Sauerstoffmangels bläulich verfärben (Zyanose). Tiefes Einatmen oder Husten bereiten oft Schmerzen.

Die Diagnose einer klassischen Lungenentzündung kann meist anhand des Krankheitsverlaufs und einer klinischen Untersuchung gestellt werden. Dazu gehört das Abhören der Lunge.

Wichtige Hinweise auf die Ursache der Lungenetzündung geben die bakteriologischen Untersuchungen. Dabei wird der Auswurf auf Erreger untersucht. Zudem wird das [Blut](http://www.netdoktor.de/Diagnostik%2BBehandlungen/Laborwerte/Blutuntersuchung-217.html) untersucht.

Bei schweren Verläufen können auch andere Untersuchungen wie beispielsweise eine Computertomographie notwendig sein.

Wer eine Lungenetzündung, muß im Bett liegen. Der Betroffene sollte viel trinken.

Eine Lungenentzündung wird fast immer mit [Antibiotika](http://www.netdoktor.de/Medikamente/Bakterielle-Infektionen-Antibi-4427.html) behandelt.

1. Charakterisieren Sie diese Erkrankung.
2. Nennen Sie die Ursachen.
3. Nennen Sie typische Symptome.
4. Wie ist die Behandlung?
5. Wieviel Menschen sind krank an Pneumonie jährlich in der Welt? In Russland? Finden Sie Statistik.
6. Wieviel Zeit braucht man zu heilen?